

Lagerverwaltung Flexibilität zählt

**Die expandierende LZS
Logistikzentrum Süd Menhofer und
Wedl GmbH setzt auf ein
multifunktionales und flexibles
Lagerverwaltungssystem
von Metasyst.**

Für die speziellen Wünsche des Logistikunternehmens wird das erweiterte Lagerverwaltungssystem METALAG LVS eingesetzt, das alle wichtigen operativen Logistikprozesse unterstützt.

„Zum Mond fahren wir nicht. Den Rest machen wir möglich.“ Damit hat sich das Team von LZS einiges vorgenommen. Begonnen hat eigentlich alles 1999 mit der



Gerfried
Greylinger

Vision, in eine altbewährte Branche unkonventionelle Ansätze, innovative Ideen und außergewöhnliche Lösungen einzubringen. Mit zwei Lkws und einem Team von acht Mitarbeitern.

Zehn Jahre später kann auf eine rasante Entwicklung zurückgeblückt werden. Das Logistikzentrum

Süd ist heute Spezialist für Lagerung, Transportdienstleistungen, Co-Packing und Logistikberatung. Mit einer Lagerfläche von 33.500 Quadratmetern an drei Standorten und einem eigenen Fuhrpark von 20 Fahrzeugen erfüllt LZS die Wünsche von Kunden wie Coca-Cola, Rexam, Vöslauer, Murexin oder Promat.

Neue Herausforderungen

Neue Kunden bringen neue Herausforderungen und machen auch Investitionen nötig. Bei LZS denkt man vorausschauend, um an Marktstärke zu gewinnen, und um die immer anspruchsvolleren und komplexen Anforderungen zur vollen Kundenzufriedenheit ausführen zu können, wurde die Investition in ein Lagerverwaltungssystem



Chargenverfolgung, Staplersteuerung und Verrechnung sind u. a. essentielle Funktionen des Lagerverwaltungssystem

beschlossen. Nach Recherchen und Referenzbesuchen haben sich die Geschäftsführer Kurt Menhofer, Günter Wedl und Gerfried Greylinger für METALAG, das Lagerverwaltungssystem von Metasyst, entschieden. „Ausschlaggebend für die Entscheidung waren die Amortisierungskosten sowie die Möglichkeit, das System jederzeit flexibel an neue Anforderungen anpassen zu können“, kommentiert Gerfried Greylinger die Entscheidungsfindung.

Neue Möglichkeiten

Bei LZS arbeitet das Lagerverwaltungssystem METALAG LVS autark ohne ERP-System im Hintergrund und übernimmt alle Aufgaben, beginnend mit der Verwaltung der Stammdaten über die Lagerverwaltung mit durchgängiger Chargenverfolgung sowie die Staplersteuerung bis hin zur Verrechnung der Lager-Dienstleistungen. Mit dem neuen System kommen auch neue Kunden, denn die Möglichkeiten der Lagerlogistik wurden mit der Investition in ein Lagerverwaltungssystem erweitert, und aufgrund der flexiblen Systemgestaltung kann LZS individuellen Kundenwünschen entgegenkommen. „Ohne METALAG würde es nicht gehen“, ist sich Gerfried Greylinger sicher und freut sich über einen ruhigeren Ablauf und einer Fehlerquote von praktisch Null. LZS hat die Lagerhaltung des deutschen Großhändlers Haltermann & Schulte für Österreich, Slowenien, Tschechien, die Slowakei und Ungarn übernommen. Dabei handelt es sich um Kleinstmengen unterschiedlichster Waren.

Fazit: Wenn neue Herausforderungen Investitionen nötig machen und dadurch neue Möglichkeiten entstehen, sind geringe Amortisationskosten ein großer Vorteil, aber was wirklich zählt, ist die Flexibilität.

www.lzs.at, www.metasyst.at